

Komet ist TOP 100-Innovator 2022

Mit Erfindungen und Weiterentwicklungen rund um die Themen dentale Medizintechnik, zahnärztliche Instrumente und Zahntechnik prägt Komet die Dentalbranche seit der Gründung vor fast 100 Jahren. Nun wurde das Unternehmen mit einer der wichtigsten Mittelstands-Auszeichnungen belohnt: dem TOP 100-Award. Im Grundsatz des Wettbewerbs geht es darum, ob die Innovationen eines Unternehmens nur ein Zufallsprodukt sind oder aber systematisch geplant werden und damit in Zukunft wiederholbar sind. Ein Fokus liegt dabei auf der Frage, ob und wie sich Neuheiten und Produktverbesserungen am Markt durchsetzen. Dank der Nähe zum Kunden und dem damit einhergehenden Input aus dem Alltag der Praxen und Labore entstanden bei Komet unter anderem Innovationen wie DIAO: Die neue Generation von Diamantinstrumenten verfügt über eine spezielle Beschichtung aus Diamantkorn und Keramikperlen, deren viele kleine Perlen für eine deutlich höhere Kraftkonzentration, längere Standzeit und bessere Kontrolle sorgen. In der Endodontie punktet Procodile Q, eine Feile, die in puncto Flexibilität neue Maßstäbe setzt. Eine dentale Weltneuheit ist zudem das vollautomatisierte Warenwirtschaftssystem DENTYTHING. Der im Hause Komet konzipierte und gebaute DENTY nimmt dem Team die Nachbestellung ab und sorgt so neben vielen anderen Vorteilen für eine wertvolle Zeit- und Kostenersparnis. Die TOP 100-Trophäe für die innovativsten Mittelständler des Jahres 2022 wird am 24. Juni auf dem Deutschen Mittelstandssummit in Frankfurt am Main verliehen.



„Dieser an das Unternehmen verliehene Preis gebührt in vollem Umfang unseren Mitarbeitenden. Darauf sind wir stolz!“, so die beiden Geschäftsführer Stephan Köhler und Klaus Rübesamen (links und rechts im Bild) sowie Michael Küllmer, Head of Innovation-Management (Mitte).

Komet Dental, Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG • www.kometdental.de

Dentalgerätehersteller will CO₂-neutral werden

NSK setzt sich bereits seit über 25 Jahren dafür ein, durch nachhaltiges, unternehmerisches Handeln die Umwelt zu schützen. Am japanischen Verwaltungssitz und dem dazugehörigen Produktionsstandort wird bereits durch Photovoltaikanlagen, eine effiziente Abwasseraufbereitung und mit dem Einsatz verbesserter Klimaanlage systeme dazu beigetragen, Energie einzusparen. Um die Auswirkungen auf die Umwelt aber noch deutlicher zu reduzieren, hat die Unternehmensleitung beschlossen, für den Hauptsitz und die Produktionsstandorte komplett auf Strom umzusteigen, der aus erneuerbaren Energien gewonnen wurde. Diese Umstellung wurde Ende letzten Jahres vollzogen. Für die Zukunft beabsichtigt NSK weiterhin, die Treibhausgasemissionen für die komplette Geschäftstätigkeit bzw. über die gesamte Lieferkette aktiv zu reduzieren, um der sozialen Verantwortung als eines der führenden Unternehmen in der Dental- und Medizintechnik gerecht zu werden. Darüber hinaus plant NSK, Produkte stärker zu fördern und zu entwickeln, die weniger Strom verbrauchen sowie kleiner und leichter sind und weniger Rohstoffe zur Herstellung benötigen. Außerdem soll auch die Logistik entsprechend optimiert werden.



Infos zum Unternehmen



NSK Europe GmbH • www.nsk-europe.de

Kongress: Die Zukunft der Dentalbranche

Die cube days 2022 stehen für einen interdisziplinären Dentalkongress, der sich dem „Zahn der Zukunft“ widmet und die vielversprechenden Möglichkeiten der Digitalisierung für die Dentalbranche beleuchtet. Vom 8. bis 10. September 2022 erwartet Sie im Lokschuppen Bielefeld geballte Fachkompetenz. Ein hochkarätig besetzter Expertenkreis gibt in praktischen Workshops und informativen Vorträgen sein fundiertes Wissen weiter. Die cube days 2022 fördern den Dialog zwischen Wissenschaft und praktischer Anwendung, um vorhandene Synergiepotenziale zu entfalten. Für die Kongressteilnehmer eröffnet sich so ein Raum für lebhaftes Diskussions-, persönliche Gespräche und wertvolle Vernetzungen. Freuen Sie sich zudem auf eine umfangreiche Verpflegung und ein spannendes Unterhaltungsprogramm, das neben Live-Musik, einem Feuerwerk und einer abschließenden cube days-Party auch einen Überraschungs-Showact bereithält. Der Kongress wird gemäß den Leitsätzen der BZÄK, KZBV und DGZMK zur zahnärztlichen Fortbildung mit 12 Fortbildungspunkten bewertet. Der cube days 2022-Dentalkongress schließt dabei an das Dental Direkt-Partnerprogramm für Labore „cube – Zahn der Zukunft“ an, das während der IDS 2021 in Köln gelauncht wurde. Das Ziel hinter dem Partnerprogramm ist es, dem Labor Marketingmaterialien zur Verfügung zu stellen, die zur Nutzung für eigene Zwecke mit dem eigenen Labor-Logo versehen werden können. So sollen vorhandene Informations- und Kommunikationslücken zwischen Herstellern, Zahntechnikern, Zahnärzten und Patienten geschlossen werden.

Dental Direkt GmbH • www.dentaldirekt.de

cube days 2022
08. – 10. September

Prof. Dr. med. dent. Florian Beuer MME
Prof. Dr. Dipl.-Ing. (FH) Martin Rosentritt
Dr. med. dent. Andreas Keßler
Dr. med. dent. Jan Hajtó
Dr. med. dent. Kai Zwanzig
Dr. med. dent. Johannes Boldt
Akira Schüttler
ZTM Roman Wolf
Hindrik Dehnbostel
Kimberley Krüger
ZTM Florian Schmidt
Dr. Michael Tholey

Infos zum Unternehmen
Infos zur Veranstaltung

Neue Ausbildungsverordnung für die Zahntechnik

Seitdem die aktuelle zahntechnische Ausbildungsverordnung 1997 in Kraft getreten ist, gab es viele technische Innovationen, die eine neue Verordnung notwendig machen. Um die Ausbildung an aktuelle und zukünftige Herausforderungen anzupassen, tritt am 1. August 2022 die neue Ausbildungsverordnung in Kraft. Schwerpunkte der Modernisierung sind einerseits neue Standardberufsbildpositionen, die für alle nach dem BBiG geregelten Ausbildungsberufe gelten. Dazu gehören beispielsweise Nachhaltigkeit sowie die digitalisierte Arbeitswelt. Andererseits erfordern neue Ausbildungsinhalte, wie das Erfassen der extra- und intraoralen Patientensituation mittels optischer und taktiler Verfahren, zusätzliche Kenntnisse der Hygiene und erweitern das Niveau in der zahntechnischen Berufsausbildung deutlich. Zudem waren im Bereich Organisation, Bewerten und Reflektieren betrieblicher – auch digitaler – Arbeitsprozesse, aber auch beim Qualitätsmanagement Anpassungen notwendig.

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V.